

Mitgliederversammlung 2018

01/17/2018 Veranstaltungen

Das neue Feuerwehrjahr der Spitzer Florianis begann traditionell bei der diesjährigen Mitgliederversammlung am 06.01.2018 im Gasthaus goldenes Schiff.

Kommandant Thomas Murth konnte neben zahlreichen Kameraden auch einige Ehrengäste begrüßen. Darunter Bürgermeister und Feuerwehrjurist Dr. Andreas Nunzer, Abschnittsverwalter Erwin Höbartner als Vertreter des Abschnittes, Feuerwehrkurat Altpfarrer Pfarrer Josef Gugler und Feuerwehrdiakon Heinrich Schwertl sowie zahlreiche Ehrendienstgrade.

In seinem Bericht fasste Kommandant Murth das Jahr 2017 Zusammen und berichtete über die geleisteten Arbeiten und Erfolge.

Ein großes Thema, welches uns auch 2018 noch beschäftigen wird, war und ist der Feuerwehrhauszubau.

Dank vieler fleißiger Hände schritt der Bau zügig voran und nach aktuellem Stand können alle Fristigkeiten eingehalten werden.

Erfreulich zeigten sich Kommando und Mannschaft über die Überstellung von Andreas Pfister zur FF Spitz und die Neuaufnahme von Christian Kovacs in unser Wehr. Damit verfügen die Spitzer "Florianis" nun über eine Mannschaftsstärke von 137 Mann (23 davon sind Reservisten).

Auch gab es heuer wieder viele Ehrungen und Ernennungen im Bereich der Chargen: Nach 22 jähriger Tätigkeit legte unser Kassier Johann Schulmeister sein Amt nieder, ihm folgt Thomas Özelt nach. Für seine langjährigen Leistungen wurde Johann zum Ehrenkassier ernannt und bekam als Dankeschön einen silbernen Chargenhelm.

Mit Alois Bruch verlässt ein weiterer Kamerad nach jahrzehntelangem Dienst in den verschiedensten Funktionen die Chargenriege und tritt seinen wohlverdienten Feuerwehrruhestand an.

Als Dankeschön erhielt auch er einen kleinen silbernen Spinnenhelm und wurde zum „Consultant des Kommandos auf Lebenszeit“ bestellt.

Seine Funktion als Katastrophenhilfsdienst-Sachbearbeiter übernimmt ab sofort Martin Murth, Gruppenkommandant der 9. Gruppe wird Franz Schöberl.

Neuer Fahrmeister ist Christian Axmann, er übernimmt die Agenden von Walter Schöberl, dessen Fachwissen als Fahrmeistergehilfe erhalten bleibt.

Stefan Dallinger übernimmt den Nachrichtendienst von Ewald Stierschneider und wird dafür zum Sachbearbeiter befördert.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung gab es noch einen kurzen Bilder-Rückblick des Jahres 2017 und Heinrich Notz, Verantwortlicher für Feuerwehrgeschichte, präsentierte einige Alben mit Bildern aus den vergangenen Jahrzehnten.

Ball der FF Spitz

01/17/2018 Veranstaltungen

Am Samstag, 13.1.2018 fand der traditionelle Ball der FF Spitz im Weinhotel Wachau, Fam. Ewald Stierschneider, statt.

Zahlreiche Gäste, auch aus den umliegenden Feuerwehren, folgten der Einladung und so konnte Kommandant Murth ein volles Haus begrüßen.

Pünktlich um Mitternacht gab es auch heuer wieder tolle Preise bei der Tombola und Supertombola zu gewinnen.

Beim diesjährigen Schätzspiel mussten die Ballbesucher erraten, wie viel Kubikmeter Beton bereits in den neuen Feuerwehrhauszubau geflossen sind.

Mit 202 Kubikmeter kam Lisa Wagner der richtigen Antwort am nächsten und konnte sich über einen tollen Preis freuen.

Bis in die frühen Morgenstunden verbrachten die Gäste nette Stunden auf der Tanzfläche, in der Weinbar oder bei der Seiterlbar.

Die FF Spitz bedankt sich bei der Familie Stierschneider für die Gestaltung des Balles und freut sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Verkehrsunfall am 13.1.2018 in Vießling

02/02/2018 Technische Einsätze

Am Samstagvormittag, dem 13.1.2018 wurde die FF Spitz zu einem Verkehrsunfall kurz vor Vießling gerufen.

Aus noch unbekannter Ursache kam ein Auto von der Straße ab, stürzte die Böschung hinunter und kam auf der anderen Uferseite zum Stehen.

Sofort nach Alarmierung rückten die Einsatzkräfte der FF Spitz zum Einsatzort aus und konnten die eingeklemmte Person rasch befreien und dem Rettungsdienst übergeben.

Das verunfallte Auto wurde danach aus dem Bachbett geborgen und gesichert abgestellt.

Nach rund einer Stunde konnte der Einsatz beendet und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.

Technische Hilfeleistung am Jauerling

02/02/2018 Technische Einsätze

Am Dienstag, 23.1.2018 rückte die FF Spitz zu einer technischen Hilfeleistung am Jauerling aus.

Auf Grund der winterlichen Verhältnisse kam ein Bus auf der Jauerlinger Straße ins Rutschen und stellte sich quer über die Fahrbahn.

Daraufhin rückte die FF Spitz mit dem Unimog aus und konnte mit Hilfe der Seilwinde den Bus wieder in Fahrtrichtung stellen.

Nach rund 2 Stunden konnten die Kameraden einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Zweiter Verkehrsunfall innerhalb weniger Tage

02/02/2018 Technische Einsätze

Am 29.1 um 05:13 Uhr riss ein Sirenenalarm die Mitglieder der FF Spitz aus den Betten. Wieder kam es kurz vor Vießling zu einem Verkehrsunfall, wieder stürzte ein Auto aus unbekannter Ursache von der Straße in den Spitzerbach.

Sofort nach Alarmierung rückten die Kameraden trotz der früher Morgenstunde aus und konnten bald Entwarnung geben. Es war dieses Mal keine Person im Fahrzeug eingeklemmt. Das verunfallte Fahrzeug wurde aus dem Bachbett geborgen und gesichert abgestellt.

Danach rückten die Kameraden wieder ein und konnten rechtzeitig in die Arbeit fahren.

Servus TV filmt die Spitzer Zillenfahrer

02/12/2018 Übungen

Am Freitag dem 2.3.2018 strahlt ServusTV eine neue Fernseh- Dokumentation von „Heimatleuchten: Steile Lagen, tiefe Wurzeln – die Wachau“ aus. Mit dabei sind auch die Zillenfahrer der FF Spitz.

Am Samstag, 3.2. um 9 Uhr trafen sich die Mitglieder des Wasserdienstes der Freiwilligen Feuerwehr Spitz bei der Hochwasserschutzhalle und warteten auf das Kamerteam von ServusTV.

Danach ging es zum Hafen und es wurden einige Szenen mit den Zillenfahrern gedreht. Am Programm stand einerseits das richtige Aufnehmen der Ausrüstung, Übersetzen, gegenwärtsschieben und die Schwemmeraufnahme.

Gefilmt wurde nicht nur vom Ufer aus, auch auf dem Feuerwehrboot oder direkt in der Zille durfte die Kamera nicht fehlen.

Im Anschluss ans Fahren folgte noch ein gemeinsames Interview mit den Zillenfahrern und Übungsleiter Aloid Bruch.

Nach knapp 4 Stunden konnte der Drehtag beendet werden und es folgte ein gemeinsames Mittagessen in Spitz.

Bezirksfeuerwehrtag 2018

02/27/2018 Veranstaltungen

Am vergangenen Freitag fand im Schloss Grafenegg der diesjährige Bezirksfeuerwehrtag statt. Mit dabei auch unser Kamerad OLM Andreas Rester, der gleich zwei Auszeichnungen entgegennehmen durfte.

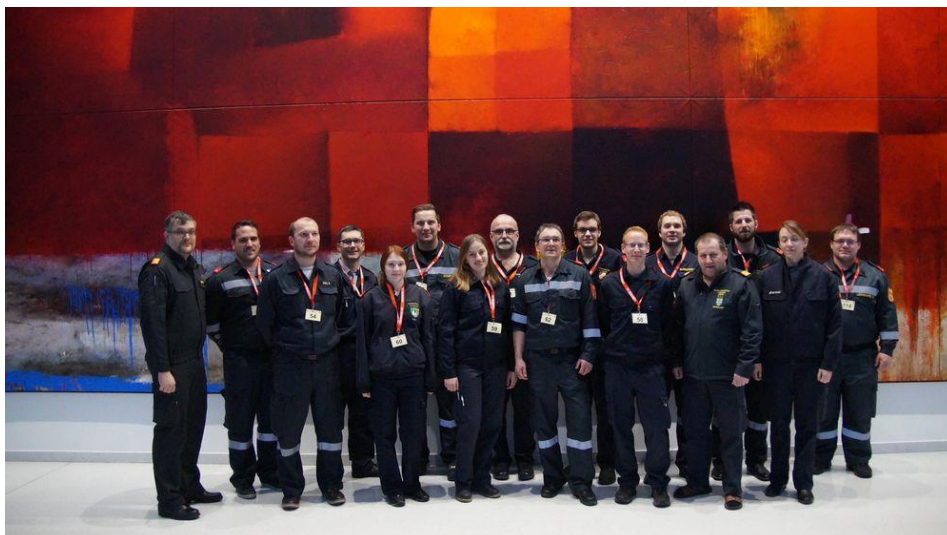


Im Rahmen der Feier bekam er die Ernennungsurkunde zum Modulleiter Atemschutz überreicht, außerdem erhielt er das Ausbilderverdientszeichen in Gold. Das Kommando gratuliert herzlichst zu den Auszeichnungen.

Funkleistungsabzeichen 2018 - Weiße Fahne für den Bezirk Krems

03/07/2018 Ausbildung

Am 2. und 3. März fand der diesjährige Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold statt. 33 Kameraden aus dem Bezirk Krems stellten sich der Herausforderung.



Darunter auch EBM Walter Scheibenpflug der die sechs Disziplinen

1. Arbeiten mit dem Handfunkgerät
2. Verfassen und absetzen von Funkgesprächen
3. Lotsendienst
4. Arbeiten in der Einsatzleitung
5. Einsatzsofortmeldung
6. Fragen aus dem Feuerwehrfunkwesen

perfekt meisterte und seine Genauigkeit, sein Fachwissen und seine Schnelligkeit unter Beweis stellte.

Das Kommando der FF Spitz gratuliert herzlichst.

LKW-Bergung in Dürnstein

03/11/2018 Technische Einsätze

Am 07.03.2018 wurde der Unimog der FF Spitz zu einer LKW-Bergung nach Oberloiben gerufen.

Auf der Zufahrtsstraße zu einem Weingut kam der Sattelzug von der Fahrbahn ab und rutschte in den Straßengraben.

Auf Grund der Größe des Fahrzeuges wurden die Feuerwehren Krems und Spitz nachalarmiert.

Mit der 5 Tonnen Seilwinde vom Unimog wurde versucht den Sattelanhängen zurückzuziehen. Dies gelang auf der äußerst rutschigen und mit Schnee und Eis bedeckten Fahrbahn allerdings nicht. Der LKW rutschte seitlich zu einer Weingartenzeile. Nach dem Eintreffen von Kran Krems wurde das Stahlseil der 20 to Seilwinde vom Kranfahrzeug heckseitig am Sattelanhängen angeschlagen. Um das Schwerfahrzeug gegen umstürzen zu sichern, wurde am Sattelzugfahrzeug die Seilwinde von Kran Spitz im direkten Zug befestigt. Dazu musste jedoch das Seil mehrmals quer durch einen Weingarten gefädelt werden.

Schlussendlich konnte im Zusammenspiel mit Kran Krems, Unimog Spitz und Tank Dürnstein der Sattelzug aus seiner misslichen Lage befreit und wieder auf die Straße gezogen werden.

Winterschulung 2018

04/09/2018 Ausbildung

Die jährliche Winterschulung der FF Spitz fand heuer am 23.03. in der HWS Halle statt. Kommandant Thomas Murth konnte zahlreiche Feuerwehrkameraden und die Mitglieder des Hochwasserschutzvereines begrüßen.

Thema der diesjährigen Schulung war die richtige Vorgehensweise beim Aufbau des Hochwasserschutzes.

Dazu gab es im ersten Teil des Abends eine theoretische Einschulung durch unseren Kameraden und Hochwasserschutzbeauftragten der Gemeinde, Walter Scheibenpflug.

Im zweiten Teil der Schulung wurde es dann praktischer.

Bei der 1. Station wurde das Aufstellen der kürzeren Steher auf der Mauer und das Einlegen der Dammbalken geübt.

Die 2. Station beschäftigte sich mit dem richtigen hantieren der langen Steher. Diese werden im Bereich Fohringer mit dem Unimog/Kran aufgestellt und dabei muss sehr vorsichtig gearbeitet werden.

Im Anschluss an die Übung lud der Hochwasserschutzverein zum gemütlichen Ausklang ein, wofür sich die FF Spitz herzlichst bedankt.

Vorbereitungen für die neue Zillensaison

04/09/2018 Bewerbe

Der Frühling kommt und auch die Zillenfahrer der FF Spitz erwachen schön langsam aus dem Winterschlaf und können die ersten Ruderschläge nicht mehr abwarten.

Damit rechtzeitig mit dem Training begonnen werden kann, mussten vorher allerdings noch die Zillen und der Steg hergerichtet werden.

Am 24.3 war es dann soweit, die Zillen wurden geschliffen, repariert und gestrichen. Auch der Steg hatte seine besten Tage bereits hinter sich und so wurden alle Bretter und Balken ausgetauscht und neu verlegt.

Sowohl Zillen als auch Steg erstrahlen nun wieder in neuem Glanz und warten schon auf die ersten Trainingseinheiten.

Der Zubau zum FF Haus geht weiter

04/09/2018 Veranstaltungen

Am Samstag, 31.3.2018 gab es wieder viel zu tun im FF Haus.

Im Erdgeschoß wurden die Installationsvorbereitungen vollendet und bereits die ersten Geräte angebracht.

Im 1. Stock wurden Teile des Daches entfernt um einen Durchbruch zum Zubau zu erhalten.

Dank zahlreicher Helfer konnten die Tätigkeiten rasch und ohne Probleme durchgeführt werden.

Und unsere Steinmauerexperten haben bereits begonnen die neue Steinmauer beim Kindergarten aufzuziehen.

Es gibt noch einiges zu tun, aber mit jedem Schritt kommen wir unserem Ziel näher.

Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten in Aggsbach

04/26/2018 Technische Einsätze

Am Samstag dem 21.04.2018 wurde die FF Spitz zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Personen alarmiert.

Im Ortsgebiet von Aggsbach Markt stießen aus noch unbekannter Ursache zwei PKW's frontal zusammen. Drei Personen wurden bei dem Aufprall verletzt und mussten von den Sanitätern betreut werden.

Während der Versorgung der verletzten Personen wurden die auslaufenden Betriebsmittel gebunden und danach die beschädigten Fahrzeuge geborgen und gesichert abgestellt.

Eine große Herausforderung für die Feuerwehren stellten leider wieder einmal die schaulustigen Passanten dar. Die Unfallstelle musste daher großräumig abgesperrt und eine Sichtschutzwand errichtet werden.

Dachgleiche bei Feuerwehrhaus-Zubau erreicht

04/26/2018 Veranstaltungen

Der im November gestartete Zubau zum Feuerwehrhaus hat nun die Dachgleiche erreicht. Am Freitag dem 20. April 2018 wurde dies im Rahmen einer kleinen Feierstunde begangen. Neben den anwesenden helfenden Mitgliedern der FF Spitz waren auch Baumeister Ing. Franz Leitner sowie Bauleiter Armin Schreibeis anwesend. Zimmerermeister und Mitglied der FF Spitz, Matthias Stierschneider brachte den Gleichenbaum an und auch der traditionelle Richtspruch und das zerschlagen eines Glases durfte dabei nicht fehlen. Für die etwa 30 Personen gab es danach Leberkäse als Jause.

Zum Baufortschritt

Die erforderlichen Abbrucharbeiten im Altbau sind abgeschlossen, die Zwischenwände aufgestellt. Die Heizungs- und Elektro-Rohinstallation ist vorbereitet. Neben der Neuerrichtung der Halle für den Zubau sind nun auch die Zimmererarbeiten soweit abgeschlossen, dass die Spenglerarbeiten erfolgen können. Die Dachdeckung ist für Ende April geplant.

Im Aussenbereich wurde die Natursteinmauer im Zufahrtsbereich fertiggestellt. Die Aussenanlagen werden nach Fertigstellung der Fassadenarbeiten voraussichtlich im Zeitraum zwischen Mitte bis Ende Juni fertiggestellt.

Anfang Mai werden die Tore für den Hallenzubau geliefert. Danach wird in der "alten" Fahrzeughalle der bestehende Betonboden entfernt und ein neuer Betonboden eingebaut. Lieferung und Einbau der neuen Tore in der alten Fahrzeughalle sind für den Zeitraum Ende Juni bis Anfang Juli eingeplant.

Die Segnung des Feuerwehrhauses findet am zweiten Septemberwochenende statt. Details dazu folgen noch rechtzeitig.

Boot in Notlage auf der Donau

05/02/2018 Technische Einsätze

Keinen Feiertag für die Florianis der FF Spitz. Am 1. Mai wurden die Kameraden zu einem Wassereinsatz Höhe St. Michale gerufen.

Gegen 11:30 Uhr ging die Alarmierung „Boot in Notlage“ ein und gleich danach rückte die FF Spitz mit 3 Fahrzeugen zum Einsatzort in St. Michale aus. Dort sollte sich laut Alarmierung ein treibendes Boot in Notlage befinden. Gemeinsam mit den alarmierten Kameraden der FF Weißenkirchen wurde die Gegend sowohl am Wasser als auch am Land genauestens abgesucht, allerdings kein Boot gefunden.

Nach erfolgloser Suche wurde der Einsatz beendet und die Kameraden konnten wieder einrücken und den restlichen Feiertag genießen.

Florianiwochende 2018

05/13/2018 Veranstaltungen Übungen

Vom 4.5 bis zum 6.5 2018 beging die FF Spitz das traditionelle Florianiwochende. Am Freitag, 4.5 fand die größte Übung der FF Spitz, die Florianiübung statt. Übungsannahme war ein Brand eines Kuhstalles in Vießling inklusive einer vermissten Person.

Sofort nach Eintreffen des Tanklöschfahrzeuges wurde mit der Personensuche durch einen Atemschutztrupp und der Brandbekämpfung mittels C- und B-Rohr direkt am Übungsobjekt begonnen.

Das Löschfahrzeug übernahm die Wasserversorgung und saugte aus einem nahegelegenen Schwimmteich an. Dazu wurde eine Schlauchleitung mit 21 B-Schläuchen zum Tanklöschfahrzeug gelegt.

Nach ca. einer Stunde wurde die Übung beendet und alle Kameraden stellten die Einsatzbereitschaft wieder her.

Am Sonntag, 6.5 ging es um 9 Uhr in die Kirche um die Messe für unseren Feuerwehrpatronen, den heiligen Florian, zu feiern. Nach der Ehrung verstorbener Kameraden und dem ebenfalls traditionellen gemütlichen Beisammensein endete das Floriani-Wochenende 2018.

Gruppenübung der 6., 7. und 8. Gruppe

06/03/2018 Übungen

Am Freitag dem 1. Juni fand die zweiter Übung der 6., 7. und 8 Gruppe statt. Übungsannahme war ein Brand in einem Weinkeller in der Schlossgasse ohne vermisste Personen.

Bereits die Anreise mit den Feuerwehrautos stellte sich auf Grund der engen Zufahrtsstraßen als sehr herausfordernd dar. Auch der Atemschutztrupp hatte in dem verwinkelten Gebäude und ohne Sicht keine leichte Aufgabe.

Nach Beendigung der Löscharbeiten stürzte der Rückzugsweg ein und der Atemschutztrupp musste sich einen neuen Ausweg über ein Fenster und ein Vordach schaffen. Dort warteten bereits die Kameraden um den Trupp beim Ausstieg zu helfen.

Parallel zu den Löscharbeiten wurde von den restlichen Kameraden die Wasserversorgung zum Tank Spitz und ein weiterer Außenangriff vorbereitet.

Nach ca. 1. Stunde konnte die Übung beendet und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden

Landesfeuerwehrleistungsbewerb vom 29.06 – 01.07.2018

07/03/2018 Bewerbe

Traditionell fand am ersten Ferienwochenende der Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Gastern statt. Mit dabei war auch heuer wieder eine Gruppe der FF Spitz.

Nach einer intensiven Vorbereitung und zahlreichen Trainingseinheiten begann bereits am Freitag mit dem Antreten in Bronze der diesjährige Bewerb für die Spitzer Burschen.

Nach einem tollen Start und voller Motivation entschied man sich nach dem Bronzelauf auch gleich den Silberlauf zu absolvieren.

Damit meisterten die Kameraden bereits am Freitag alle Aufgaben und konnten sich am Ende über Platz 568 in Bronze und 315 in Silber freuen.

Am Sonntag während der Siegereverkündung wurden dann die Urkunden für die erbrachten Leistungen überreicht.

Das Kommando der FF Spitz gratuliert zu dieser hervorragenden Leistung.

Erfolgreicher Start in die neue Bewerbssaison

07/18/2018 Bewerbe

Am Samstag, 14.07.2018 war es soweit, die neue Bewerbssaison der Spitzer Zillenfahrer hat begonnen. Und was für ein Beginn das war!

Um 07:30 ging es am Samstag los Richtung Blindenmarkt, wo der diesjährige Startbewerb stattfand.

Bereits am Vormittag konnten Helmut Stierschneider, Stefan Axmann, Christian Axmann und Jan Leberzipf überzeugen und sehr gute zweimännische Ergebnisse einfahren.

Nach einer kurzen Mittagspause ging es dann am Nachmittag mit den einmännischen Fahrten weiter, bei welchen die Spitzer Zillenfahrer sehr solide Leistungen ablieferten.

Am Ende des Tages konnten sich Helmut Stierschneider und Stefan Axmann über einen 5. Platz in Bronze und einen 4. Platz in Silber freuen. Helmut Stierschneider erreichte außerdem den ausgezeichneten 4. Platz in der Kategorie „Zillen-Einer Allgemein“.

Auf Grund der starken Leistungen erreichte die FF Spitz in der Mannschaft den ausgezeichneten 2. Platz.

4 Pokale beim ersten Bewerb lassen auf eine spannende Saison hoffen.

BWDLB in Traismauer-Oberndorf / St. Pölten

07/30/2018 Bewerbe

Am Marillenkirtag-Samstag, dem 21. Juli ging es für unsere Zillenfahrer nach Traismauer-Oberndorf wo der diesjährige BWDLB des Bezirkes St. Pölten stattfindet.

Am Bewerbsort angekommen stellten unsere Kameraden fest, dass es sich hier um eine selektive Strecke handelt. Auf Grund der vielen Wasserpflanzen war nicht immer der direkteste Weg auch der schnellste und so wurde auch das Wasserlesen bei diesem Bewerb getestet.

Am Ende des Tages konnten die Spitzer Zillenfahrer beweisen, auch in diesem Gebiet Ahnung zu haben und so erreichten Valentin Lechner und Jan Leberzipf in Bronze den hervorragenden 2. Platz, Christian und Stefan Axmann schafften in Silber den ausgezeichneten 3. Platz.

Auf Grund der sehr soliden Ergebnisse wurde der 3. Platz in der Mannschaftswertung erreicht.

Unwettereinsatz in der Nachbargemeinde am Marillenkirtagwochenende

07/30/2018 Technische Einsätze

Mitten am schönsten Marillenkirtag-Samstag, 21.07.2018 und während des Schankdienstes läuteten bei den Kameraden der FF Spitz die Alarmer.

Schwere Unwetter trafen in der Wachau ein und überschwemmten zahlreiche Keller.

Am stärksten betroffen war die Gemeinde Mühldorf und der Spitzer Graben, wo es zusätzlich zum Regen auch noch schwere Hagelschäden gab.

Sofort nach Alarmierung ließen die Kameraden alles liegen und stehen und rückten nach Elsnarn und Mühldorf aus, um die Feuerwehren und Bewohner der Nachbargemeinde bei dem Unwettereinsatz zu unterstützen.

Zahlreiche Keller mussten ausgepumpt und die Straße von Unrat befreit werden.

Mehrere Stunden dauerte es, bis die größten Schäden beseitigt werden konnten und die FF Spitz wieder einrückte.

An diesem Einsatz sieht man wieder einmal, dass sich Freiwilligkeit und Einsatzbereitschaft nicht an irgendwelche Grenzen hält und man sich innerhalb der Feuerwehr auch Ortsübergreifend unterstützt wo es nur geht.

BWDLB in Langenlois am 28.07.2018

07/30/2018 Bewerbe

Etwas geschwächt durch zahlreiche Ausfälle und Urlaube ging es für 5 Zillenfahrer der FF Spitz am Samstag dem 28. Juli nach Langenlois zum diesjährigen Bezirkswasserdienstleistungsbewerb des Bezirkes Krems.

Die Bewerbsstrecke wurde am Kamp aufgebaut und obwohl es dort keine Strömung gibt, enthielt sie trotzdem einige Tücken und Hindernisse.

Nach einem heißen und anstrengenden Tag konnte die geschwächte Mannschaft trotzdem auf sehr gute Ergebnisse zurückblicken:

Christian und Stefan Axmann erreichten in der Klasse Bronze den 4. Platz

Jan Leberzipf wurde im Zillen Einer ausgezeichnet 3.

Stefan Axmann erreichte im Einer den 5. Platz

In der Mannschaftswertung wurde mit der mit nur 2 Zweimännischen Zillen (Minimum für eine Mannschaft) der 4. Platz erreicht.

Gesamt betrachtet ein sehr erfolgreiches Bewerbswochenende für die ersatzgeschwächten Spitzer Zillenfahrer.

3 Siege an einem Wochenende – BWDLB in Niederschrems

08/13/2018 Bewerbe

Was für ein Wochenende für die Spitzer Zillenfahrer. Insgesamt 6 Pokale konnten bei den 1. Bezirkswasserdienstleistungsbewerben in Niederschrems gewonnen werden.

Um 07:00 Uhr besetzten 8 Spitzer Zillenfahrer die Feuerwehrautos und machten sich auf dem Weg nach Niederschrems, wo am 11.08.2018 der Bezirkswasserdienstleistungsbewerb des Bezirkes Gmünd stattfand.

Bei optimalen Wetterbedingungen konnte am Vormittag der zweimännische Bewerb über die Bühne gebracht werden. Die außergewöhnliche Streckenführung und die verschiedenen Hindernisse auf der Strecke machten den Bewerb besonders.

Gestartet wurde dieses Mal gleich mit dem Ruder und den Wenden, danach begann nach einem Wendefelsen die Schubstrecke, welche nach der Schwemmeraufnahme auch unter einer Brücke durchführte.

Im Anschluss musste noch einmal auf das Ruder umgegriffen und ins Ziel gerudert werden.

Stefan Axmann und Helmut Stierschneider schafften mit einer Zeit von 08:53,47 in Bronze die schnellste Runde und konnten sich damit den Sieg sichern.

Den hervorragenden 3. Platz erreichte Jan Leberzipf und Valentin Lechner mit einer Zeit von 08:56,70

Auch in der Kategorie Silber war das Duo Stefan Axmann und Helmut Stierschneider nicht zu schlagen und sicherte sich mit der Bewerbsbestzeit von 08:53,42 ebenfalls den ersten Platz.

Nach einem kurzen Mittagessen ging es am frühen Nachmittag auch gleich mit den einmännischen Fahrten weiter. Hier erreichte Helmut Stierschneider mit einer ausgezeichneten Fahrt den 2. Platz, Jan Leberzipf komplementiert mit einem 5. Platz das Ergebnis.

Auf Grund dieser hervorragenden Leistungen konnte sich die FF Spitz auch den 1. Platz in der Mannschaftswertung sichern!

Landeswasserdienstleistungsbewerb 2018

08/28/2018 Bewerbe

Der LWDLB 2018 ist geschlagen und wieder konnten die Spitzer Zillenfahrer einige Erfolge erreichen.

Vom 23.08. bis zum 26.08. messten sich die besten Zillenfahrer des Landes in Ardagger um Sekunden und Hundertstel.

Begonnen hat alles am Donnerstag, 23.08 mit dem Bewerb um das Wasserdienstleistungsabzeichen in Gold.

Nach einigen Jahren ohne Anwärter (die letzten beiden Goldbewerber traten 2011 an), stellte sich OFM Werner Großinger der Herausforderung und absolvierte diese bravourös.

Das Leistungsabzeichen in Gold ist das höchste Abzeichen im Wasserdienst, daher müssen bei diesem Bewerb auch einige Zusatzaufgaben gemeistert werden.

Bereits um 7 Uhr in der Früh begann für die Goldanwärter der Bewerbungstag mit dem theoretischen Teil der Prüfung.

Dabei zieht man ein Kuvert mit 15 von 240 Fragen, welche richtig beantwortet werden müssen. Außerdem muss der Bewerber bei der nächsten Station, den Konten, insgesamt 13 Knoten und 4 Bünde können. Auch hier werden mittels Kuvert 6 Seilknoten (Befestigungsknoten, Verbindungsknoten, Bünde) gezogen, welche in einer vorgegebenen Zeit mit den richtigen Leinen angelegt werden müssen.

Erst danach ging es zum praktischen Teil der Prüfung, dem Zillenfahren.

Dabei muss der Bewerber zusätzlich zum normalen Zillenparcours (Schwemmer, Zillengassen usw.) gegen die Strömung durch die letzte Zillengasse rudern, anschließend an einem Schwemmerbalken und danach an ein Wasserfahrzeug anlegen. Mit dem Rudern ins Ziel ist dieser Parcours bzw. der praktische Teil zum Erwerb des Leistungsabzeichens in Gold geschafft.

Das Kommando und die Zillenfahrer der FF Spitz gratulieren OFM Werner Großinger zum erreichten Leistungsabzeichen.

Im Anschluss an den Goldbewerb ging es mit den klassischen Bronze- und Silberfahrten weiter. Hier konnte Lukas Scheibenpflug das silberne Leistungsabzeichen erreichen. Weiters erreichten die Zillenfahrer aus Spitz top Platzierungen in den verschiedenen Wertungskategorien.

Freitagnachmittag war es dann soweit und die Meisterfahrer Zweimännisch machten sich an den Start. Um in dieser Kategorie mitfahren zu können, muss man bei zwei unterschiedlichen Landesbewerben jeweils einmal unter die Top 3 entweder in Bronze oder Silber gekommen sein.

3 Zillenbesetzungen der FF Spitz traten in dieser Kategorie an: Stefan Axmann und Helmut Stierschneider, Christian Axmann und Sascha Fertl, Jan Leberzipf und Valentin Lechner. Angefeuert von einem großartigen Publikum erreichte die Zillenbesetzung Stefan Axmann und Helmut Stierschneider in der Meisterklasse den herausragenden zweiten Platz .

Am Samstag ging es dann für unsere Kameraden früh los, bereits um 7 Uhr in der Früh starteten die ersten Spitzer Zillenfahrer in der Kategorie Einmännisch. Den Abschluss des heurigen Landeswasserdienstleistungsbewerbes waren die Meisterfahrer Einmännisch. Um hier mitfahren zu können muss man bei einem LWDLB in der Kategorie Einmännisch unter die ersten 3 gekommen sein. Helmut Stierschneider und Sascha Fertl traten an und konnten sehr gute Ergebnisse erreichen.

Am Sonntag stand um 10:30 Uhr die Siegerehrung am Programm, wo die schnellsten Zillenfahrer des Landes für ihre Leistungen geehrt wurden. Danach ging es nach einem anstrengenden Wochenende wieder retour nach Spitz wo bei einem gemütlichen Mittagessen die Erfolge gefeiert wurden.

Das Feuer brennt in mir – 150 Jahr FF Spitz

09/11/2018 Veranstaltungen

Vom 08.09. – 09.09. war es soweit, die FF Spitz feierte ihr 150 jähriges Bestehen und zugleich die Segnung des neuen Feuerwehrhauszubaus. Nach nicht einmal einem Jahr Bauzeit wurde der neue Feuerwehrhauszubau am vorigen Wochenende gesegnet und seiner Bestimmung übergeben.

Mit den Feierlichkeiten wurde bereits am Samstag mit der Musik der „New Orleans Dixieland Band“ begonnen.

Der Festakt am Sonntag begann bereits um 8 Uhr in der Früh mit dem jährlichen Abschnittsfeuerwehrtag im Schiffahrtsmuseum. Abschnittsfeuerwehrkommandant Johann Weber konnte zahlreiche Ehrengäste, darunter Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner, Bezirksfeuerwehrkommandant Martin Boyer, Bezirkshauptfrau Elfriede Mayerhofer sowie die Kommandanten der 11 Feuerwehren begrüßen. Ca. 70.000 ehrenamtliche Stunden wurden von den Kameraden des Abschnittes Spitz geleistet, wofür sich die anwesende Feuerwehrspitze herzlichst bedankte.

Im Anschluss an den Abschnittsfeuerwehrtag ging es mit dem Festakt zum 150 jährigen Jubiläum und einer Feldmesse beim Feuerwehrhaus weiter. Kommandant Thomas Murth bedankte sich bei allen, die an der Realisierung des Projektes mitgearbeitet haben. Nur dadurch konnte ein so großes Projekt in so kurzer Zeit und weit unter den vorangeschlagenen Baukosten realisiert werden.

In ihren Grußworten gratulierten Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer, Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner sowie Bezirksfeuerwehrkommandant Martin Boyer der Spitzer Feuerwehr und verbanden die Glückwünsche mit der Bitte um weiteres Engagement für die Bevölkerung.

In ihrer Festansprache verwies Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nach Spitz gekommen war, auf die Wichtigkeit des Feuerwehrwesens für die Bevölkerung von NÖ.

Einige Mitglieder freuten sich über die Auszeichnungen, die ihnen im Rahmen der Feier überreicht wurden:

Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes haben erhalten:

Christian Axmann, Stefan Axmann, Thomas Donabaum, Bernhard Hick, Franz Lechner jun., Florian Murth, und Johann Schulmeister.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden **Ehrenzeichen des Landes NÖ** an Martin Bruch, Erhard Gritsch, Feuerwehrkurat Josef Gugler, Franz Hirtzberger und Hannes Schütz verliehen.

Mag. Heinrich Schwertl wurde vom Landesfeuerwehrverband zum **Feuerwehrkuraten** ernannt.

Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer sowie Vizebürgermeister Rupert Donabaum durften die höchste Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes die „**Forianiplakette**“ für Ihre Verdienste um den Feuerwehrhaus-Zubau in Empfang nehmen.

Die Partnerfeuerwehr aus Bad Ditzenbach feierte den Festakt ebenfalls mit und gratulierte der FF Spitz zum runden Jubiläum.

Nach der Segnung des Hauses und der Räumlichkeiten durch Pfarrer Mag. Peter Rückl klang der Vormittag bei einem Frühschoppen der Trachtenkapelle Spitz gemütlich aus.

Gruppenübung 4. Gruppe (3., 4., 5. Gruppe) – 21.09.2018

10/02/2018 Übungen

Am 21.09.2018 absolvierten die 3., 4. Und 5. Gruppe der FF-Spitz eine Einsatzübung im Bereich Erlahof.

Es wurden zwei voneinander unabhängige Einsatzszenarien geübt.

Beim ersten Szenario wurde die Handhabung des Atemschutzgeräts auf engstem Raum geübt.

Hier musste ein Atemschutztrupp eine verunfallte Person aus einer Zisterne des Altweinlagers der Domäne Wachau retten.

Aufgrund der engen Durchlässe musste das angeschlossene Gerät abgenommen und nachgereicht werden.

Zum Einsatz kam das TLFA 4000.

Beim zweiten Szenario wurde eine verunglückte Person nach einem Felssturz simuliert.

Die Person wurde unter der Anwendung von Hebekissen, Südbahnwinde und dem Kran des Unimogs gerettet.

Unterstützt wurden wir durch eine Fahrzeugbesatzung des Roten Kreuzes.

Zum Einsatz kamen das VRFA, das ELF und das VF.

Brand eines Passagierschiffs – Bezirkswasserdienstübung

10/08/2018 Übungen

Am Samstag, 06.10.2018 fand die diesjährige Bezirkswasserdienstübung des Bezirkes Krems statt.

Übungsannahme war ein Brand am Schiff „MS Grüne Wiese“ bei dem mehrere Personen vom Rauch eingeschlossen wurden und unter Atemschutz gerettet werden mussten. Das Schiff ankerte etwa bei Donaukilometer 2000, unmittelbar oberhalb der Schnellstraßenbrücke.

Gemäß dem Alarmplan nahmen neun Feuerwehren, darunter auch eine Feuerwehr aus dem Bezirk St. Pölten, an dieser großangelegten Übung teil.

Die Passagiere wurden von den an der Übung teilnehmenden Feuerwehrrettungsbooten (FRB) aufgenommen und sicher zur Anlegestelle des HSV Krems gebracht.

Die Arbeitsboote starteten parallel dazu den Löschangriff vom Wasser aus.

Während des Einsatzes wurden auch mehrere Atemschutztrupps auf das Schiff gebracht um die Personenrettungen durchzuführen.

Im Anschluss an die Übung nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit und besichtigten unter der Führung des Kapitäns das Schiff.

Zugsübung am 17.11.2018

11/19/2018 Übungen

Die beiden Zugskommandanten Helmut Stierschneider und Roland Gwiss veranstalteten am Samstag, 17.11.2018 eine gemeinsame Zugsübung.

Übungsobjekt war das Gasthaus Goldenes Schiff, Familie Reiböck.

Übungsannahme war ein Brand im Heizkeller mit starker Rauentwicklung. Dadurch wurden mehrere Gäste im 2. Stock des Hotels eingeschlossen und mussten vom Atemschutztrupp mittels Fluchthauben gerettet werden.

Die Wasserversorgung wurde mittels Tragkraftspirtze von der Donau her sichergestellt, gleichzeitig zur Menschenrettung wurde die Brandbekämpfung durchgeführt.

Im Anschluss an die Übung gab es noch eine Führung durchs Hotel, bei welcher die verschiedenen Fluchtwege gezeigt und besprochen wurden.